

Noch dauert es einige Monate, bis am 26. und 27. November mit den Schweizer Meisterschaften im Aerobic ein Grossanlass in Pfäffikon stattfindet. Dennoch laufen die Vorbereitungsarbeiten für das Sportfest bereits auf Hochtouren. Das 13-köpfige Organisationskomitee ist derzeit nebst Infrastrukturfragen vor allem mit der Beschaffung von Sponsorengeldern beschäftigt. Auch die Festwirtschaft und der Einsatz von zahlreichen Helfern wollen detailliert geplant sein. Organisiert werden die Schweizer Meisterschaften im Aerobic von der Damenriege Schindellegi in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Turnverband. Da für einen Anlass dieser Grösse auch viele Anforderungen im Bereich Infrastruktur erfüllt werden müssen, finden die Schweizer Meisterschaften auf dem Areal des Schulhauses Weid in Pfäffikon statt.

Attraktive Shows für Zuschauer

An den Aerobic-Schweizer-Meisterschaften werden in Pfäffikon gegen 500 Teilnehmer und mehr als 1000 Zuschauer erwartet. Auf dem Programm stehen sportliche Höchstleistungen, spannende Wettkämpfe und eine attraktive Show. In verschiedenen Kategorien kämpfen die Aerobic-Turnerinnen und -Turner um den Schweizer Meistertitel. So gibt es die Kategorien



Bild zvg

Pfäffikon wird zur Aerobic-Hochburg

Die Damenriege Schindellegi holt im November 2016 die Schweizer Meisterschaften im Aerobic nach Pfäffikon. Im Schulhaus Weid wird an zwei Tagen Aerobic auf höchstem Niveau gezeigt.

Jugend, Paare, Dreier- bis Fünferenteams, Aktive und eine Kategorie 35+. Bei den beiden letzten Kategorien sind die Teams etwas grösser. Durch das Wo-

chenende führt ein professioneller Moderator. Bis es so weit ist, arbeitet das OK weiter motiviert daran, der nationalen Aerobic-Familie und der

regionalen Bevölkerung ein einmaliges Erlebnis bieten zu können. Aktuelle Informationen sind im Internet unter www.smaerobi.ch zu finden. (eing)

Wichtiger Sieg in Biel

Wegen Verletzungen reisten die Spieler des SHC Wollerau mit nur zwei Linien nach Biel.

Wollerau versuchte, kräfteschonend zu spielen, und setzte auf eine solide Defensive. Dies klappte zu Beginn gut. Zweimal Rickli sowie Büeler und Bruhin brachten die Schwyzer nach neun Minuten mit 4:0 in Front. Zwar hatten die Bieler mehr Spielanteil, aber Wollerau deckte die Zone vor Torhüter Renggli gut ab. Im Mitteldrittel erhöhte die Bieler den Druck und konnten nach 26 Spielminuten zum ersten Mal jubeln – das kräfteaubende Spiel der Wollerauer schien sich zu rächen. Wollerau gelang es immer weniger, sich zu befreien und einen Gegenstoss zu setzen. Nach 40 Spielminuten stand es nur noch 5:3 für die Gäste.

Späte Chance genutzt

Der letzte Abschnitt begann schlecht. Wollerau musste bereits nach vier Minuten den Ausgleich hinnehmen. Biel glich danach sowohl die Führung durch Kümmin wie auch die Führung durch Bruhin jeweils aus. Nach 56 Minuten begann die Schlussoffensive. Biel scheiterte mehrmals an Renggli – oder aber am eigenen Unvermögen. Kurz vor Spielende eroberte Rickli den Ball in der gegnerischen Zone und passte präzise auf Kluser; dieser brauchte nur noch einzuschieben. Biel konnte nicht mehr reagieren, und Wollerau zog mit drei Punkten aus dem Seeland ab. (eing)

Nahezu 900 Schützen am Schlossturm-Schiessen

Auch wenn das Punktemaximum von 100 nicht erreicht worden ist: Drei Schützen lagen mit 99 Punkten knapp daneben. Mit nahezu 900 Schützen konnte die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr um 21 Schützen gesteigert werden.

von Paul Diethelm

So gut das 28. Schlossturm-Schiessen in Pfäffikon begonnen hat, so erfolgreich ging es zu Ende. Auch wenn kein Punktemaximum erreicht wurde, so sind die Spitzenergebnisse beachtenswert. Gegenüber dem Vorjahr stellten 894 Schützen am grössten von einem Verein durchgeführten Schiessanlass im Kanton Schwyz ihre Treffsicherheit unter Beweis. Gegenüber dem letzten Jahr bedeutete dies eine Beteiligungszunahme um 21 Schützen. OK-Präsident Georges Flüeler zog mit seinem OK somit eine positive Bilanz.

Hohe Treffsicherheit

Im Vereinsstich führten mit 99 Punkten Werner Bissig sen. (FS Linthal) – zugleich bester Veteran –, Adalbert Betschart (MSV Brunnen-Ingenbohl) und Remo Duft (SV Nuolen) die Rangliste an. Mit nur zwei Punkten Verlust platzierten sich weitere zwölf Schützen, darunter auf Platz sieben die Nachwuchsschützin Renate Peters (FSG Altendorf). 97 Punkte erreichten 18 Schützen.

Gute Ausserschwyzer Beteiligung

Die Rangliste im Auszahlungsstich wird mit 389 Punkten von Ernst Hefti (FS Linthal) angeführt, gefolgt mit 386 Punkten von Josef Müller (Einzel-



Das Schiessbüro hatte am Schlossturmschiessen alle Hände voll zu tun.

Bild Paul Diethelm

schütze), Martin Hug (SV Wädenswil) und Roger Schmidig (SV Seewen). 385 Punkte erreichten Werner Stump (SG Schwyz) und André Micheletto (SG Muotathal). 51 Sektionen konnten offiziell rangiert werden, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme um zwei Sektionen entspricht. 16 Schützen des SV Freienbach-Pfäffikon bestritten den Wettkampf ausser Konkurrenz. Mit 34 Teilnehmern war die SG Amden Churfürsten die grösste teilnehmende

Sektion, gefolgt mit 29 Schützen der GS Schübelbach. Mit 25 Schützen war die SG Tuggen vertreten.

Nächstes Schlossturm-Schiessen

Im kommenden Jahr wird anstelle des Schlossturm-Schiessens am 22. und 23. April sowie am 29. April aus Anlass der neuen und hochmodernen Sintro-300m-Anlage ein Standeröffnungsschiessen mit Sektions- und Gruppennwettkampf durchgeführt.

Auf einen Blick

INLIEHOCKEY

1. LIGA, GRUPPE B

Zofingen – Paradiso	4:5
Oensingen – La Neuveville	4:7
Lenzburg – Paradiso	8:6
Bienne Seeländers – Sayaluca	7:3
Zofingen – Langnau Stars	2:6
Langnau Stars – La Neuveville	3:7

1. Paradiso Tigers	6	4	1	33:26	13
2. La Neuveville	5	4	1	43:19	12
3. Hurricanes Lenzburg	5	4	1	40:19	12
4. Oensingen Runners	4	3	1	23:18	9
5. Langnau Stars	5	3	2	32:20	9
6. Wollerau	4	2	2	26:41	6
7. Bienne Skater 90 2	5	1	3	30:36	5
8. Sayaluca Cadempino 2	4	1	3	19:38	3
9. Bienne Seeländers 2	5	1	4	19:32	3
10. Zofingen Black Panthers 2	2	0	5	14:30	0

Bienne Skater – Wollerau 7:8 (0:4 / 3:1 / 4:3)

Sahlgut Biel, 35 Zuschauer. – SR: Müller / Altermatt.
Tore: 5. Rickli 0:1, 5. Büeler 0:2, 7. Rickli 0:3, 9. Bruhin 0:4, 26. Wyss 1:4, 30. Megert 2:4, 32. Kümmin 2:5, 34. Lüthi 3:5, 42. Lüthi 4:5, 44. Metthez 5:5, 48. Bruhin 5:6, 49. Mani 6:6, 51. Rickli 6:7, 56. Mani 7:7, 60. Kluser 7:8.
Wollerau: Renggli; Böhme, Bodmer, Kluser, Bruhin; Rickli, Hofstetter, Büeler, Kümmin.
Bemerkungen: Strafen: 4mal 2 Minuten gegen Biel, 3mal 2 Minuten gegen Wollerau.

SCHIESSEN

Schlossturm-Schiessen, Pfäffikon

Sektionen: 4. FSG Altendorf 94,987 Punkte, 5. MSV Wilen-Wollerau 94,552, 9. FS Reichenburg 94,094, 13. FSS Feusisberg 93,464, 14. GS Schübelbach 93,400, 15. SV Wollerau 92,974, 16. SV Lachen 92,939, 20. SV Nuolen 92,164, 24. FSV Rosberg 91,823, 28. SG Tuggen 91,532, 31. MSV Vorderthal 91,316, 33. FSV Altendorf 91,274, 35. SV Schindellegi 90,674, 37. FSG Innerthal 89,898, 50. ISV Galgenen 85,396. Ausser Konkurrenz: SV Freienbach-Pfäffikon 92,791.

Vereinsstich. 99 Punkte: Remo Duft (SV Nuolen). – 98: Manfred Bächli (FS Reichenburg), Erwin Ebnöther (FSS Feusisberg), Renate Peters (FSG Altendorf), Emil Keller (FSG Altendorf), Linus Kistler (FS Reichenburg). – 97: Kurt Wylar (SV Freienbach-Pfäffikon), Hans Mettler (FS Reichenburg), Ruedi Späni (SV Schindellegi), Thomas Dobler (GS Schübelbach), Renato Linggi (MSV Wilen). – 96: Margrith Rickenbach (SG Tuggen), Ian Roggenmoser (SV Wollerau), Hanspeter Schober (MSV Wilen), Roman Lienert (MSV Wilen), Adrian Bürgi (SV Wollerau), Angelo Knobel (FSG Altendorf), Alois Walker (FSS Feusisberg), Rolf Mächler (FSG Altendorf), Urs Schwendbühl (SV Lachen). – 95: Friedrich Mächler (FSG Altendorf), Thomas Büeler (SV Lachen), Bruno Jäggi (GS Schübelbach), Alex von Euw (MSV Wilen), Erich Mächler (FSG Altendorf), Robin Nauer (FSS Feusisberg), Paul Ebnöther (FSS Feusisberg), Sabrina Steiner (SV Lachen), Walter Rothlin (SV Nuolen), Meinrad Schuler (GS Schübelbach), Andreas Linggi (MSV Wilen), Robert Zehnder (FSG Altendorf), Carmen Späni (SV Schindellegi), Roland Steinhardt (ISV Galgenen). – 94: Arthur Ott (SV Wollerau), Ruedi Mächler (FSG Innerthal), Hans Mettler (FS Reichenburg), Hans Bieri (FS Reichenburg), Josef Züger (MSV Vorderthal), Mark Unterkofler (MSV Wilen), Urs Odermatt (GS Schübelbach), Guido Gerber (SV Wollerau), Raphael Glaus (SG Tuggen), Josef Gislser (GS Schübelbach), Patrick Spagnuolo (SV Lachen), Priska Market (SV Lachen), Emil Keller (FSG Altendorf), Judith von Euw (MSV Wilen), Robert Kistler (FS Reichenburg), Marcel Fuchs (SV Wollerau), Roland Bürgi (SV Wollerau). – 93: Josef Friedl (FSG Altendorf), Julius Strickler (SV Freienbach-Pfäffikon), Christian Jehli (SV Freienbach-Pfäffikon), Urs Knobel (FSG Altendorf), Sonja Gislser (GS Schübelbach), Roland Knobel (FSG Altendorf), Michael Schuler (SV Lachen), Albert Steiger (MSV Vorderthal), Stefan von Euw (MSV Wilen), Remo Marggi (FSS Feusisberg), Josef Lienert (MSV Wilen), Albert Steiger (SV Freienbach-Pfäffikon), Peter Rusterholz (FSS Feusisberg), Karl Schnyder (SG Tuggen), Ernst Baumgartner (FS Reichenburg), Raphael Romano (FSG Altendorf), Willi Bruhin (SV Nuolen), Anton Deuber (FSG Altendorf), Roger Ruoss (GS Schübelbach), Ueli Fässler (FSS Feusisberg), Marcel Ulrich (FSS Feusisberg), Georges Flüeler (SV Freienbach-Pfäffikon). Auszahlungsstich. 381 Punkte: Marcel Fuchs (SV Wollerau). – 379: Arno Steiner (FSS Feusisberg). – 378: Robert Zehnder (FSG Altendorf). – 376: Ruedi Späni (SV Schindellegi). – 375: Roland Bürgi (SV Wollerau), Adrian Bürgi (SV Wollerau). – 371: Ian Roggenmoser (SV Wollerau), Heinz Steiner (SV Lachen), Urs Odermatt (GS Schübelbach), Emil Keller (FSG Altendorf).

KORRIGENDA

Lachen-Altendorf empfängt Regensdorf

In der gestrigen Ausgabe ist der Redaktion in der Regionalfussballberichterstattung ein Fehler unterlaufen: Dem FC Lachen-Altendorf wäre das Mitstreiten im Cup zwar zu gönnen, doch aufgrund des früheren Ausscheidens findet am Samstag nicht etwa die Partie FCLA gegen Phönix Seen, sondern um 18 Uhr das Meisterschaftsspiel gegen den FC Regensdorf auf heimischem Grün statt. (asz)

ANZEIGE

Sonnenstoren
Reparaturdienst aller Marken
Sonnenschirme
Lamellenstoren
Sicherheitsrollladen
Insektenschutz
Torantriebe
Jalousieläden

Schnüriger Storen
35 Jahre

Schindellegi
Telefon 044 784 42 35
info@schnueriger-storen.ch
www.schnueriger-storen.ch

RUFLEX
Parterre? www.roll-laden.ch